Sie freuen sich über die neue Verkaufsstätte „Die Welle – der Laden"(von links): Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller, Eva Waitkewitsch, Heike Habermehl, Jürgen Döring, Ute Kirst und Lutz Habekost. Foto: Hahner

Souvenirs und Bademode

Stadtwerke betreiben in der „Welle" jetzt einen „Laden"

LAUTERBACH (alf). Die Stadtwerke Lauterbach eröffneten in der „Welle" im Bereich der Kasse einen „Laden", in dem die Besucher des Hallenbades, aber auch Touristen sich mit Badeartikeln aller Art, diversen Kosmetika und Lauterbacher Souvenirs rund um den Strolch und die Stadt eindecken können. Die Geschäftsführerin der Stadtwerke, Heike Habermehl, erklärte anlässlich der Eröffnung, dass nach der Zustimmung des Verwaltungsrates das Vorhaben umgesetzt und das Freizeitangebot der Stadt damit erweitert wurde. Habermehl wies auf die verschiedenen sportlichen Einrichtungen rund um das Hallenbad hin. Der Kassenbereich sei um den Shop „Die Welle – der Laden" erweitert worden und werde auch von dort aus bedient. Sie stellte fest, dass die Einrichtung eine gelungene Sache sei, von der auch die Touristen profitieren würden. Sie dankte dem Designbüro von Ute Kirst, Eva Waitkewitsch für die Innenarchitektur, Jürgen Döring (Frischborn), der die Schreinerarbeiten erledigte und Lutz Habekost von der Werbeagentur „Design Produktlinie" für die schnelle Erledigung der Aufträge. In diesem Zusammenhang teilte die Stadtwerke-Geschäftsführerin mit, dass die Besucherzahl im Bad im ersten Vierteljahr erneut gestiegen ist, was auch Betriebsleiter Thomas Seibert und seinem starken Team zu verdanken sei.

Bürgermeister Rainer-Hans Vollmöller dankte für die Idee aus den Stadtwerken, deren Verwirklichung der Aufsichtsrat sofort zugestimmt habe. „Ein solches Angebot findet man sonst nirgends und komplettiert die Freizeitanlage im Steinigsgrund." Heike Habermehl teilte zudem noch mit, dass der Saunabereich in Kürze umgebaut werde, um die Attraktivität des Angebots weiter zu steigern.